

**Erste Verordnung  
des Sächsischen Staatsministeriums des Innern  
zur Änderung der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung  
Vom 21. August 2018**

Auf Grund

- des § 127 Absatz 1 Nummer 22 der **Sächsischen Gemeindeordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62),
- des § 68 Absatz 1 Nummer 19 der **Sächsischen Landkreisordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 99),
- des § 127 Absatz 1 Nummer 22 der **Sächsischen Gemeindeordnung** in Verbindung mit § 5 Absatz 3 Satz 1 des **Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit** in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196) und
- des § 127 Absatz 1 Nummer 22 der **Sächsischen Gemeindeordnung** in Verbindung mit § 47 Absatz 2 Satz 1 und § 5 Absatz 3 Satz 1 des **Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit** in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 196)

verordnet das Staatsministerium des Innern:

**Artikel 1  
Änderung der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung**

Die **Sächsische Eigenbetriebsverordnung** vom 16. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 941), die durch Artikel 2 der Verordnung vom 28. September 2017 (SächsGVBl. S. 547) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 11 Absatz 1 Satz 4 werden die Wörter „Artikel 1 des Gesetzes vom 4. Oktober 2013 (BGBl. I S. 3746)“ durch die Wörter „Artikel 3 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1102)“ ersetzt.
2. § 13 Absatz 2 wird wie folgt gefasst:  
„(2) Die §§ 32 und 33 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung vom 10. Dezember 2013 (SächsGVBl. S. 910), die durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. September 2017 (SächsGVBl. S. 504) geändert worden ist, in der jeweils geltenden Fassung, gelten entsprechend.“
3. § 14 Absatz 1 Satz 3 wird aufgehoben.
4. § 20 Absatz 3 Satz 4 wird wie folgt gefasst:  
„§ 12 Absatz 2 bis 5 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung gilt entsprechend.“
5. § 27 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 1 Satz 1 wird wie folgt gefasst:  
„Beiträge, die nach den §§ 17 bis 25 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 116), in der jeweils geltenden Fassung, erhoben werden, sind der Kapitalrücklage zuzuführen.“
  - b) Absatz 2 Satz 2 wird wie folgt gefasst:  
„Für ihre ertragswirksame Auflösung gelten § 36 Absatz 6 und § 40 der Sächsischen Kommunalhaushaltsverordnung entsprechend.“
6. In § 32 Absatz 2 Satz 4 werden die Wörter „§ 53 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder (Haushaltsgrundsätzegesetz – HGrG)“ durch die Wörter „§ 53 Absatz 1 Nummer 2 des Haushaltsgrundsätzegesetzes“ und die Wörter „Artikel 1 des Gesetzes vom 15. Juli 2013 (BGBl. I S. 2398)“ werden durch die Wörter „Artikel 10 des Gesetzes vom 14. August 2017 (BGBl. I S. 3122)“ ersetzt.

**Artikel 2  
Bekanntmachungserlaubnis**

Das Staatsministerium des Innern kann den Wortlaut der Sächsischen Eigenbetriebsverordnung in der vom Inkrafttreten dieser Verordnung an geltenden Fassung im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt machen.

**Artikel 3  
Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Dresden, den 21. August 2018

Der Staatsminister des Innern  
Prof. Dr. Roland Wöller